

Windstromrekord in Österreich

Am 23. Oktober konnten 33% der heimischen Stromversorgung mit Windstrom gedeckt werden

St. Pölten, am 25.10.2017: Die heimischen Windkraftwerke konnten letzten Montag 33% der heimischen Stromversorgung decken, das ist die höchste je gemessene Windstromerzeugung in Österreich. Leider ist dies nur eine Momentaufnahme. Im europäischen Kontext fällt Österreich immer weiter hinter andere Länder zurück. „Wir brauchen verbindliche Ziele für eine Stromzukunft aus 100% erneuerbaren Quellen in Österreich“, fordert Stefan Moidl, Geschäftsführer der IG Windkraft. „Die nächsten fünf Jahre der neuen Regierungsperiode werden entscheidend sein für die Klima- und Energiezukunft.“

Rekord bei heimischer Windstromproduktion

„Am Montag wurde in Österreich mit 55 GWh so viel Windstrom an einem Tag erzeugt wie noch nie“, freut sich Moidl und ergänzt: „Damit konnten am 23. Oktober 33% der heimischen Stromversorgung mit Windenergie gedeckt werden.“ Alle österreichischen Windräder liefen beinahe den ganzen Tag auf Volllast und ersetzen so schmutzigen Kohle-, Gas- und Atomstrom. Über das Jahr betrachtet liegt Österreich aber leider hinter anderen Ländern in der EU zurück. Im Jahr 2017 erwartet die IG Windkraft, dass insgesamt rund 1.300 Windkraftanlagen in Österreich rund 10% des Stromverbrauchs decken werden. Eine Statistik von WindEurope, dem Dachverband der Windenergie in Europa, zeigt, dass in Dänemark bereits fast 40% des Strombedarfs mit Windenergie gedeckt werden, in Irland fast 30%, in Portugal, Spanien und Zypern rund 20%.

Österreichs Stromzukunft: 100% erneuerbar

„Beim Ausbau der Windenergie hinkt Österreich auch vielen europäischen Staaten hinterher. Das liegt vor allem an den fehlenden energiepolitischen Zielen“, so Moidl und weiter: „Die kleine Ökostromnovelle bringt zwar einen Impuls, aber langfristig braucht es einen ambitionierten Ökostromausbau. Es ist zu hoffen, dass die kommende Regierung den Ausbau der erneuerbaren Energien forciert und die Energiewende vorantreibt.“

WindEurope Info-Service

Ein neues Info-Service bietet WindEurope mit seiner Website „Daily Wind Power Numbers“. Aktuell wird der Anteil der Windstromproduktion aller europäischen Länder dargestellt. Interaktive Grafiken ermöglichen gezielte Zugriffe auf die Werte. Ein Newsletter informiert über die Top 10 Länder des Vortages per E-Mail:

<https://windeurope.org/daily-wind>

Rückfragehinweis: Mag. Martin Fliegenschnee-Jaksch
Mobil: +43 (0)699 1 88 77 855, m.fliegenschnee@igwindkraft.at

